Objekt:	Crispus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	07745

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in Brustansicht nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Speer (Spitze nach vorne) und mit der l. Hand einen Rundschild vor sich.
Rückseite: Ein profilierter Altar steht in der Dreiviertelansicht, darauf ein Globus. Über dem Alter zwischen der Legende befinden sich drei Sterne. Auf der Vorderseite des Altars die dreizeilige Vota-Aufschrift:
VOT/IS / XX.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.27 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	321 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Crispus (305-326)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004) 44 Nr. 11 (321 n. Chr.)..
- RIC VII Nr. 308 (Treveri, 321 n. Chr.).